

Übersicht über die Grundlagen für die Berechnung der Quellensteuertarife der Bundes- Kantons- & Gemeindesteuer

Steuerjahr

2022

Bei nicht explizit erwähnte verschiedene Abzüge dBST und StG, gelten die gleiche Abzüge für StG gemäss dBST

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A0 - A9 / L0 - L9 ⁴⁾	B0 - B9 / M0 - M9 ⁴⁾	C0 - C9 / N0 - N9 ^{3) 4)}	F0 - F9	H1 - H9 / P1 - P9 ⁴⁾
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte <u>nicht</u> erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Grenzgänger aus Italien, deren Ehegatte ausserhalb der Schweiz erwerbstätig ist	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		Art. 1 Abs. 1 Bst. a und i QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. b und j QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. c und k QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. f QStV	Art. 1 Abs. 1 Bst. h und l QStV
Allgemeine Abzüge ¹⁾						
AHV/IV/EO	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- bis CHF 148'200; und zusätzlich	Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
- für Löhne > CHF 148'200	Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
NBUV-Prämien ²⁾ bis CHF 148'200	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. f DBG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) ²⁾	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 33 Abs. 1 Bst. d DBG	5.50%	5.50%	5.50%	5.50%	5.50%
Versicherungsprämien und Sparzinsen	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- Alleinstehende	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG, StG §30 lit. G	3.00%, max. CHF 1'700 (dBST) max. 3'300 (StG)				3.00%, max. CHF 1'700 (dBST) max. 3'300 (StG)
- Verheiratete	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG, StG §30 lit. G		5.00%, max. CHF 3'500 (dBST), max. CHF 6'600 (StG)	5.00%, max. CHF 3'500 (dBST), max. CHF 6'600 (StG) (davon 1/2 pro Ehegatte)	5.00%, max. CHF 3'500	
- Pro Kind	Art. 33 Abs. 1 Bst. g DBG, StG §30 lit. G	CHF 700 (dBST) CHF 1'100 (StG)	CHF 700 (dBST) CHF 1'100 (StG)	CHF 700 (dBST), CHF 1'100 (StG) (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 700	CHF 700 (dBST) CHF 1'100 (StG)
Berufskosten	Art. 85 Abs. 2 DBG					
- Fahrkosten	Art. 26 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 700	CHF 700	CHF 700	CHF 700	CHF 700
- auswärtige Verpflegung	Art. 26 Abs. 1 Bst. b DBG	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200	CHF 3'200
- Pauschalabzug	Art. 26 Abs. 1 Bst. c DBG	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000	3.00%, min. 2'000 / max. 4'000
Zweiverdienerabzug	Art. 85 Abs. 3 DBG, StG §33 Abs. 1 lit. H Art. 33 Abs. 2 DBG			50% vom Einkommen, min. CHF 8'100 / max. CHF 13'400 (dBST), CHF 4'400 (StG) (davon 1/2 pro Ehegatte)		
Sozialabzüge ¹⁾						
Allgemeiner Abzug	StG §33	CHF 7'100	CHF 14'200	CHF 14200 (davon 1/2 pro Ehegatte)		CHF 14'200
Kinderabzug (pro Kind)	Art. 85 Abs. 2 DBG, StG §33 Art. 35 Abs. 1 Bst. a DBG	CHF 6'500 (dBST) CHF 18'000 (StG)	CHF 6'500 (dBST) CHF 18'000 (StG)	CHF 6'500 (dBST), CHF 18'000 (StG) (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 6'500	CHF 6'500 (dBST) CHF 18'000 (StG)
Ehepaarabzug	Art. 85 Abs. 2 DBG Art. 35 Abs. 1 Bst. c DBG		CHF 2'600 (dBST), kein Abzug (StG)	CHF 2'600 (dBST), kein Abzug (StG) (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 2'600	
Anwendbarer Tarif	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 1 und 2 DBG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
Familienentlastung						
Abzug vom Steuerbetrag DBSt pro Kind	Art. 85 Abs. 1 DBG Art. 36 Abs. 3 DBG		CHF 251	CHF 251 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 251	CHF 251
Medianwert der effektiven Lohneinkünfte ^{2) 3)}	Art. 85 Abs. 3 DBG Art. 9 Abs. 1 DBG			CHF 5'675 pro Monat bzw. CHF 68'100 pro Jahr		

Erläuterungen und Hinweise:

1) Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn und werden unter Berücksichtigung von Artikel 85 Absätze 1, 2, 3 und 5 DBG festgelegt ([AS 2018 1813](#)).

2) Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BFS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.

3) Für die Berechnung der Quellensteuertarife C und N wird für die Satzbestimmung höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt ([Art. 9 Abs. 1 DBG](#)).

4) Die Quellensteuertarife L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von [Art. 15a DBA Schweiz-Deutschland](#).

Die im Quellensteuertarif zu Grunde liegenden Steuerfüsse (gewogenses Mittel) betragen:

- Kantonssteuer: 80 %

- Gemeindesteuern: 58,8 %

- Kirchensteuern: 9,5 %